115

Grenzen überwunden

[02.11.2018] Als neue Teilnehmer sind die Gemeinde Niestetal und die Stadt Dieburg dem 115-Verbund beigetreten und kooperieren dafür mit bereits bestehenden 115-Service-Centern. Aber auch aus dem Ausland kann die Behördennummer nun gewählt werden.

Um Bürgern und Unternehmen den Erstkontakt zur Verwaltung zu vereinfachen, ist die Gemeinde Niestetal dem 115-Verbund beigetreten. Auch interne Prozesse sollen dadurch schneller und einfacher werden. Die hessische Kommune kooperiert dafür mit der Stadt Kassel. Wie diese mitteilt, ist der Beitritt zum 1. November 2018 wirksam geworden. „Wir möchten damit die telefonische Servicequalität der Gemeinde Niestetal gemeinsam mit dem Service-Center der Stadt Kassel ausbauen“, erklärt Bürgermeister Marcel Brückmann. „Mit dem Anschluss an die 115 stehen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Niestetal deutlich längere Servicezeiten und auch der Samstag zur Information und Erledigung von Angelegenheiten zur Verfügung, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeindeverwaltung liegen.“ „Mit dem Beitritt von Niestetal ist neben der Stadt Baunatal erstmalig eine Landkreisgemeinde in unserem Verbund vertreten“, ergänzt Kassels Bürgermeisterin Ilona Friedrich. „Auch diese Anrufer werden den freundlichen und lösungsorientierten Service schnell schätzen lernen.“ Werden Bürgeranfragen vom Service-Center an die Gemeinde weitergeleitet, erhält der Anrufer von Niestetal laut Kassel innerhalb von 24 Stunden eine Rückmeldung oder Zwischennachricht. Bereits seit dem 1. September können außerdem die Bürger der Stadt Dieburg die 115 wählen. Wie das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) auf der 115-Website berichtet, gehen die Anrufe der hessischen Kommune direkt an das Service-Center der Metropolregion Rhein-Neckar in Ludwigshafen. Darüber hinaus ist die 115 seit September auch aus dem Ausland erreichbar. Die Anrufe nehme dann eines der über 50 115-Service-Center entgegen.

(ve)

Stichwörter: 115, Niestetal, Dieburg